

Kammerräte-Klausur der Volkspartei NÖ AAB-FCG

Utl.: Hemm: „Gehen mit Tatendrang, Optimismus und Teamgeist an die Arbeit“

Bei der zweiten Kammerräte-Klausur der Volkspartei NÖ AAB-FCG im Jahr 2014 standen inhaltlich die aktuelle Steuerdiskussion und organisatorisch die Organtage und die Herbstarbeit im Zentrum. NÖAAB-Obmann LH-Stv. Wolfgang Sobotka und FCG-NÖ Vorsitzender Alfred Schöls diskutierten gemeinsam mit den Kammerrätinnen und Kammerräten Eckpunkte einer zukünftigen Steuerreform. Einhellige Meinung der Kammerräte: „Den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Mittelstand muss eine Steuerreform zu Gute kommen – ihnen muss mehr im Börsel bleiben“.

NÖAAB-Geschäftsführer BR Bernhard Ebner stellt die Schwerpunkte der Herbstarbeit vor: „Nach der Wahl ist für uns vor der Wahl. Betriebsbesuche, Betriebsratsstammtische und Informationsveranstaltungen werden ab sofort wieder intensiviert. Unser Vorteil bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist unser dichtes Netz vor Ort, wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Bei den kommenden Organtagen und Gemeinderatswahlen werden sich unsere Kammerrätinnen und Kammerräte zudem verstärkt einbringen“.

AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm betonte erneut das positive Ergebnis bei den AK-Wahlen: „Wir haben bundesweit das zweitbeste ÖAAB-FCG-Ergebnis erzielt dementsprechend gehen wir mit Tatendrang, Optimismus und Teamgeist in die Herbstarbeit“.

Im Rahmen der Klausur wurden zudem verdiente ehemalige Kammerräte geehrt, mit dabei Maria AUFEGGER, Friedrich LÖFFLER, Anton PFEIFER, Franz ROITNER, Maria Margit SANDLER, Karl STANGL, Manfred WEINRICHTER sowie Renate KOUSAL und Herbert FAHRNBERGER.